

wart gewar Das Kind in deme bache lag vnd  
extrunctin vnde vndregete wedder hant dore  
fusse. Es hatte auch keynem adem in sinem libe  
necgin. Da trug si das kindt in heym in yre huff  
mit bitteren zereen mit samer vnd mit leide. Si  
wuste yres libes keynen vnd si hatte yren liben ma  
wzloru. Nu was er dar zu er harte libes kind so  
Jemmerlichin extrunctin. Zu letzt vunt si eyner  
guten rad si vff ruff got den heren an. Dar zu dy  
hulffe des edeln milden furstin si glabete in groze  
ymicker vnd auch mit zereen. Das sy das kind  
kein kintzschorn zu deme grabe vnde brenze.  
So das geschach so brachtin sy deme kinde den  
munt vff mit eynem messere vnd schuttin vnt  
wassers vo sinem libe. Da begunte das kind zu le  
bene vor vnt luten. Dy dat by stunden vnd dy  
mutter brachte es kein kintzschorn gesunt vnd  
feyste an. Sante Apollinstage in der vasten da  
was keynertag mancher erbe pryster vo dem sel  
ben closter. A m e n.

Explant Liber de vita et miraculis  
Illusterrimi Principis beati Ludovici  
viti Thuringorum Langravii et  
marie beate Elizabethae filie regis  
ungarie Anno dñi m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> xxxij<sup>o</sup>